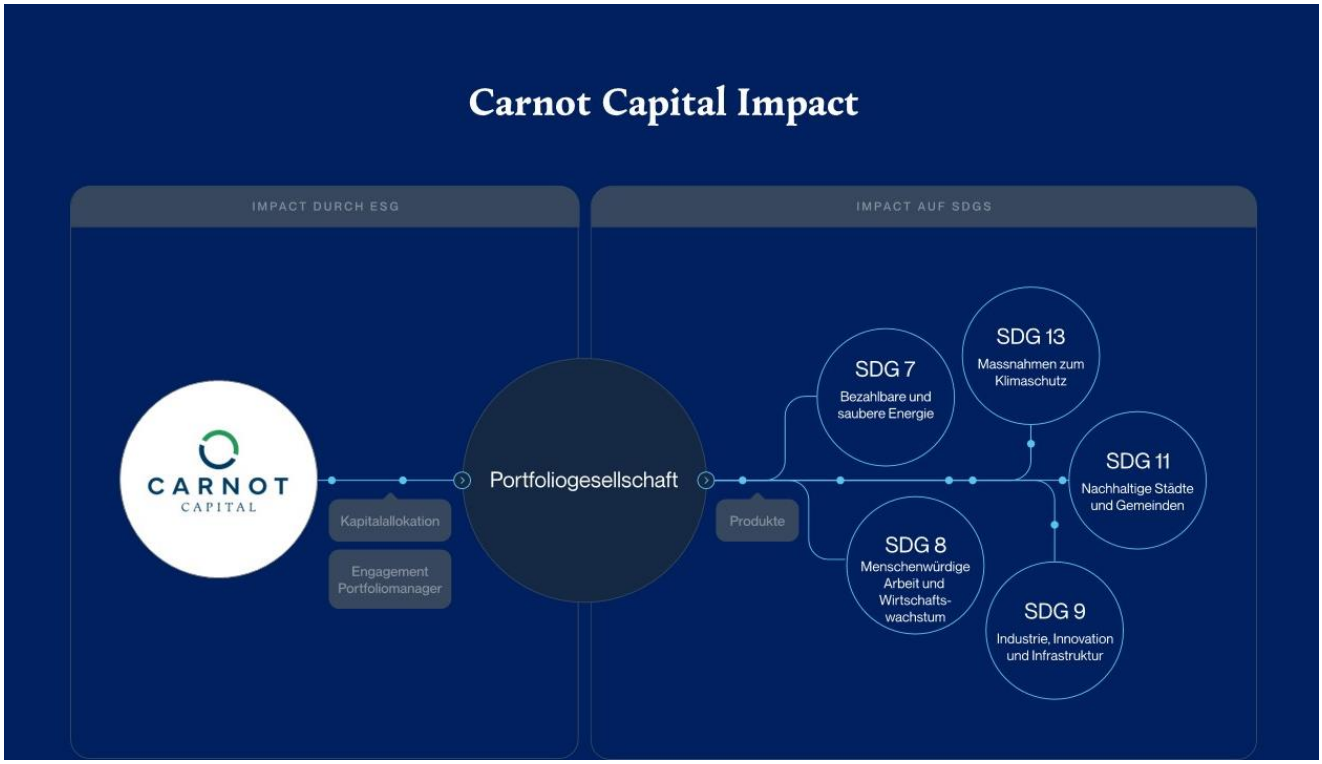
Engagement Richtlinie

Carnot Capital Fonds · Oktober 2024



In Zusammenarbeit mit:

SSI Wealth Management

PRI Principles for Responsible Investment

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 3
2. Überwachung von Portfoliounternehmen 3
3. Engagement Aktivitäten bei Portfoliounternehmen 3
4. Zusammenarbeit mit anderen Aktionären 4
5. Stimmrechte 4
6. Umgang mit Interessenkonflikten 4
7. Offenlegung und Aktualisierung 4
8. Inkrafttreten 4

Carnot Capital ist eine Vermögensverwaltungsgesellschaft, die auf das Themengebiet Energie- und Ressourceneffizienz spezialisiert ist. Wir haben die Firma 2007 in Zürich gegründet und 2013 von der FINMA die Zulassung als Vermögensverwalterin für Kollektivanlagen erhalten.

Wir verwalten die Aktienfonds Carnot Efficient Energy und Carnot Efficient Resources unter Berücksichtigung der ESG Nachhaltigkeit. Wir kaufen Aktien kotierter Gesellschaften mit Produkten und Technologien, die den Verbrauch natürlicher Ressourcen verringern. Aufgrund steigender Knappheit und zunehmender Umweltprobleme profitieren diese Gesellschaften von strukturellem Wachstum. Die Titelauswahl treffen wir mit einem Value-Ansatz, bei dem die Unternehmensqualität zentral ist. Wir investieren nur in etablierte, profitable Firmen mit starken Bilanzen.

Carnot Impact Investing ist ein Blend-Ansatz, der sich über finanzielle sowie sozial-ökologische Performance differenziert, indem er diese beiden Qualitäten kombiniert und die dadurch erwirkten positiven Auswirkungen offengelegt (Impact aus ESG & SDG Mapping).

Der Name Carnot Capital nimmt Bezug auf den französischen Physiker Nicolas Léonard Sadi Carnot (1796 - 1834), der den physikalisch maximal möglichen Wirkungsgrad einer Wärme-Kraft-Maschine definieren konnte. Die Verbesserung der Energieeffizienz bedeutet nichts anderes als eine Erhöhung des Wirkungsgrades. Wir beziehen Maximierung des Wirkungsgrades gewissermassen auch auf unsere Anlagetätigkeit und investieren strikt nach Rendite-Risiko-Kriterien. Unser Credo heisst darum: Anlagen mit maximalem Wirkungsgrad. ***www.carnotcapital.com***

1. Einleitung

Diese Richtlinie regelt den Ansatz von Carnot Capital in Bezug auf das Aktionärsengagement (Shareholder Engagement, SE). Insbesondere werden die Grundprinzipien, die SE-Ziele, die Governance-Struktur sowie die Umsetzung dieser Richtlinie erläutert. Wo zweckmässig sollten die Portfoliomanager Engagement Aktivitäten bei allen Anlagestrategien in Betracht ziehen.

Aufgrund unterschiedlicher Befugnis von Carnot Capital, im Auftrag der von ihr verwalteten Funds und Vermögensverwaltungsmandate, können die Engagement Aktivitäten je nach Anlageansatz und Kundenbedürfnis unterschiedlichen Umfang haben.

Die Richtlinie widerspiegelt den aktuellen SE-Ansatz und es wird angenommen, dass die Richtlinie im Laufe der Zeit weiterentwickelt wird, um Änderungen bei Geschäftspraktiken, Unternehmensstrukturen sowie technologischen und rechtlichen Änderungen Rechnung zu tragen.

2. Überwachung von Portfoliounternehmen

Carnot Capital ist ein aktiver Vermögensverwalter, setzt auf die Fundamentalanalyse und laufende Überwachung von Portfoliounternehmen. Bevor die Portfoliomanager in Aktien (oder ähnliche Instrumente) von Unternehmen investieren, erarbeiten sie sich ein gründliches Verständnis der Geschäftsstrategie, Risiken, Kapital- und Corporate Governance-Struktur der einzelnen Unternehmen.
Carnot Capital integriert Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren («ESG») in den Anlageprozess, und zwar nicht nur «top-down», sondern auch in einem «bottom-up»-Prozess. Wesentliche ESG-Risiken lassen sich aus dieser Sicht nur durch gründliche Analysen und fortlaufende Überwachung identifizieren. Die «Carnot Impact-Analyse» geht noch einen Schritt weiter und analysiert die positive Wirkung von Produkten, Dienstleistungen und Projekten der Unternehmungen und misst sie an der Erreichung der UN SDGs[1]. Siehe hierzu auch das Grundlagenpapier «Carnot Capital Impact Investing», in dem diese Prozesse detailliert formuliert sind.
Die Portfoliomanager von Carnot Capital haben Research- und Überwachungsmodelle für die verschiedenen Anlageansätze entwickelt. Ihnen stehen sowohl interne (Fragebogen zur Impact-, ESG- und Engagement-Analyse) als auch externe ESG-Datenanbieter zur Verfügung.

3. Engagement Aktivitäten bei Portfoliounternehmen

Carnot Capital betrachtet das Engagement bzw. die Zusammenarbeit mit den Portfoliounternehmen als wichtigen Bestandteil ihrer Anlageaktivitäten. Als aktiver Vermögensverwalter strebt Carnot Capital grundsätzlich eine direkte Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der Portfoliounternehmen an. Carnot Capital hat kein gesondertes Engagement Team. Im Mittelpunkt steht vielmehr der direkte Kontakt zwischen der Geschäftsleitung der Portfoliounternehmen und den Portfoliomanagern. Diese haben das entsprechende Fachwissen und kennen den Kontext, in dem das Unternehmen für eine Investition ausgewählt wurde. Daneben stehen die Portfoliomanager in Kontakt zu Dienstleistern in den Bereichen Stimmrechtsausübung und Engagement, die sie bei ihren Engagement Aktivitäten und der Entscheidungsfindung unterstützen.
Die Portfoliomanager können sich beispielsweise in der Impact-Fragebogenanalyse aus den folgenden Gründen für Engagement Aktivitäten bei einem Portfoliounternehmen entscheiden:

- Unternehmensstrategie,
- Corporate Governance-Fragen,
- Veränderungen in der Kapitalstruktur,
- Vergütungsfragen,
- identifizierte soziale und umweltbezogene Risiken als auch
- Investor Relationsunterstützung bezüglich SDG-Kommunikation.

Das Engagement umfasst den kontinuierlichen Austausch zwischen den Portfoliomanagern und der Geschäftsleitung der Unternehmen. Dazu zäh-

[1] United Nations (2015), Sustainable Development Goals, Knowledge Platform SDGs.

len beispielsweise fortlaufende Updates (Analystenkonferenzen) und Gespräche zum aktuellen und künftigen Geschäftsmodell oder auch die Zusammenarbeit bei konkreten Themen, etwa in drängenden ESG und vor allem Impact-Fragen.
Wenn diese Engagement Aktivitäten nicht entsprechend nach der Einschätzung der Portfoliomanager besten Interessen der Aktionäre verlaufen oder die Beteiligung für eine effektive Eskalation auf höhere Managementebenen auf eigenständiger Basis zu gering ist, werden andere Möglichkeiten in Betracht gezogen, unter anderem:

- Abgabe von Gegenstimmen zu Anträgen bei Aktionärsversammlungen;
- Zusammenarbeit mit anderen institutionellen Anlegern; und/oder
- Verkauf der Anlage.

4. Zusammenarbeit mit anderen Aktionären

In bestimmten Fällen können die Portfoliomanager von Carnot Capital mit anderen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, wenn sie dies unter Berücksichtigung der besten Interessen der Anleger für richtig erachten. Dazu können sie sich beispielsweise an gemeinsamen Aktionärsinitiativen beteiligen oder an den Treffen anderer Vermögensverwalter mit dem Unternehmen teilnehmen.
Als Unterzeichner der Prinzipien für Verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (PRI) betrachtet Carnot Capital dieses Netzwerk aus beteiligten Investoren als guten Partner für gemeinsame Engagement Aktivitäten.
Die vollständige Liste der Mitgliedschaften und Initiativen ist im jährlichen «Carnot Impact Report» auf www.carnotcapital.com einsehbar.

5. Stimmrechte

Carnot Capital ist sich bewusst, dass die Ausübung der Stimmrechte ein wichtiger Aspekt des Aktionärsengagements ist, insbesondere wenn die Beteiligung im Hinblick auf das ausstehende Aktienkapital des Portfoliounternehmens hoch ist und das Unternehmen in den verwalteten Portfolios vertreten ist.

Die Portfoliomanager entscheiden darüber, wie abgestimmt wird. Dabei halten sie sich an die von den Verwaltungsgesellschaften der Carnot Funds vorgegebenen Richtlinien. Die Verwaltungsgesellschaften haben Verträge mit Dienstleistern im Bereich Stimmrechtsausübung abgeschlossen, die die Portfoliomanager mit ihrem Research und ihren Empfehlungen unterstützen. Einzelheiten hierzu sind in der speziellen «Richtlinie zur Stimmrechtsausübung» beschrieben.

6. Umgang mit Interessenkonflikten

Carnot Capital ist sich bewusst, dass bei den Engagement Aktivitäten mit Unternehmen Interessenkonflikte auftreten können, und hat Massnahmen zur Begrenzung möglicher Konflikte ergriffen. Einen wichtigen Beitrag leisten Weisungen und Kontrollmechanismen, die zur Identifizierung und Vorbeugung von Aktivitäten der Mitarbeitenden dienen, die Konflikte verursachen könnten.

7. Offenlegung und Aktualisierung

Carnot Capital veröffentlicht jährlich den «Carnot Impact Report», einen Bericht, der unter anderem zum Aktionärsengagement aber vor allem zur Wirkung auf die SDGs Auskunft gibt. Einzelheiten zu vergangenen Abstimmungen sind bei den beauftragten Dienstleistern resp. den Verwaltungsgesellschaften der Carnot Funds einsehbar.
Zudem erstattet Carnot Capital individuell Bericht an Mandatskunden.

Die vorliegende Engagement Richtlinie steht Anlegern über https://www.carnotcapital.com/sustainable-finance-disclosure-regulation/ kostenlos zur Verfügung.
Die Richtlinie ist Gegenstand regelmässiger Aktualisierungen. Änderungen an der vorliegenden Richtlinie können von Compliance oder der Geschäftsleitung von Carnot Capital vorgenommen werden.

8. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 1. September 2020 in Kraft.